



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
15. Oktober 2008
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5995. Sitzung des Sicherheitsrats am 15. Oktober 2008 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Guinea-Bissau“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat verweist auf seine früheren Erklärungen zu Guinea-Bissau und nimmt Kenntnis von dem jüngsten Bericht des Generalsekretärs über die Entwicklungen in Guinea-Bissau und die Tätigkeit des Büros der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau (S/2008/628). Der Rat bekräftigt seine Unterstützung für die fortgesetzten Bemühungen um die Festigung des Friedens in dem Land.

Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass die Regierung Guinea-Bissaus am 16. November 2008 Parlamentswahlen abhalten will und dass die internationale Gemeinschaft, namentlich Angola, Brasilien, Portugal, die Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS), die Europäische Union, der Friedenskonsolidierungsfonds der Vereinten Nationen und das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen technische und finanzielle Unterstützung für die Wahlen gewährt. Er fordert die Geber auf, auch weiterhin Finanzmittel zur Unterstützung des Wahlprozesses bereitzustellen.

Der Sicherheitsrat fordert die Regierung und alle Akteure, einschließlich der politischen Parteien, der Sicherheitskräfte und der Zivilgesellschaft, auf, ein förderliches Umfeld für die Abhaltung transparenter, freier und fairer Wahlen zu gewährleisten und das Wahlergebnis zu achten.

Der Sicherheitsrat nimmt mit Befriedigung davon Kenntnis, dass die Konfiguration für Guinea-Bissau der Kommission für Friedenskonsolidierung am 1. Oktober 2008 den Strategischen Rahmenplan für die Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau verabschiedet hat, und stellt fest, wie wichtig die rasche und wirksame Durchführung vom Friedenskonsolidierungsfonds finanzierter Projekte mit rascher Wirkung ist. Der Rat sieht der Einrichtung des Überwachungs- und Weiterverfolgungsmechanismus des Strategischen Rahmenplans mit Interesse entgegen.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, wie wichtig die Reform des Sicherheitssektors in Guinea-Bissau ist, ermutigt die Regierung, ihre Anstrengungen zur Durchführung des nationalen Programms zur Reform des Sicherheitssektors fortzusetzen, und unterstreicht, dass die internationale Gemeinschaft weiter koordinierte Unterstützung für die Durchführung des Programms gewähren muss.

Der Sicherheitsrat ist nach wie vor ernsthaft besorgt über die anhaltende Zunahme des Drogenhandels und der organisierten Kriminalität, die den Frieden und die Sicherheit in Guinea-Bissau und in der Subregion bedroht. Der Rat unterstreicht, dass die Regierung Guinea-Bissaus die Verantwortung für die Bekämpfung dieses Problems trägt, und fordert die internationale Gemeinschaft auf, diesbezüglich aktiv mit Guinea-Bissau zusammenzuarbeiten, insbesondere indem sie auch weiterhin Unterstützung für den Kapazitätsaufbau der nationalen Strafverfolgungs- und Justizbehörden gewährt. Der Rat ersucht den Generalsekretär, in seinem nächsten Bericht weiter auszuführen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um diese Herausforderungen zu bewältigen.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Initiative der ECOWAS zur Einberufung einer Regionalkonferenz über die Bekämpfung des Drogenhandels am 28. und 29. Oktober 2008 in Praia (Kap Verde) und sieht dem daraus resultierenden regionalen Aktionsplan mit Interesse entgegen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über die Folgen der steigenden Nahrungsmittel- und Brennstoffpreise und begrüßt die Unterstützung der Weltbank bei der Bewältigung dieser Krise. Der Rat legt der Regierung Guinea-Bissaus nahe, ihren Dialog und ihre Zusammenarbeit mit den internationalen Finanzinstitutionen fortzusetzen. Der Rat ist außerdem besorgt über die Choleraepidemie und fordert die Regierung Guinea-Bissaus und ihre Partner auf, mit weiteren und verstärkten Anstrengungen für ihre Ausrottung zu sorgen.

Der Sicherheitsrat anerkennt und würdigt die wichtige Rolle, die dem Beauftragten des Generalsekretärs und dem Personal des Büros der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau sowie dem Landesteam der Vereinten Nationen bei der Festigung des Friedens, der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Entwicklung zukommt, und dankt ihnen für ihre Tätigkeit. Der Rat erwartet mit Interesse die Empfehlungen des Generalsekretärs zu der Frage, wie die Präsenz der Vereinten Nationen in Guinea-Bissau umgegliedert werden soll, um die Friedenskonsolidierung wirksamer zu unterstützen.“
